

Klassensieg bei schwierigen Bedingungen

Olaf Dobberkau fährt mit seinem Porsche 911 mit neun Sekunden Vorsprung über die Ziellinie.

VON GÜNTHER WOLFF

Daun/Wahlscheid - Auf der Zielrampe strahlten Olaf Dobberkau und seine Co-Pilotin Alexandra König mit der Sonne um die Wette. Bei den laufend wechselnden Wetterbedingungen mit Regenschauern und somit wenig Grip auf dem Asphalt war diese Veranstaltung normalerweise Jagdrevier für die Allrad-Fraktion. Umso größer war am Ende die Überraschung der beiden Fahrer, mit fast neun Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten, Sandro Wallenwein mit Co-Pilot Pauli Zeithofer auf Subaru Imprezza N 14, das Ziel zu erreichen. Begünstigt wurde dies durch Fehler der Konkurrenz auf den teilweise regennassen Strecken.

Innerhalb dieses Laufes zur Deutschen Rallye-Meisterschaft mit insgesamt 116 Startern konnten auch die Teams anderer Serien überzeugen. Die Wertung der Youngtimer-Trophy gewann Georg Berlandy/Peter Schaaf im Opel Ascona A vor den Lokalmatadoren Jürgen Lenarz/Ralf Müller im Opel Kadett C Coupe. Auf dem dritten Rang konnten Heinz und Martin Jansen auf Opel Manta A wertvolle Punkte in der Wertung zur Youngtimer-Trophy verbuchen. Im Gesamtklassement der Eifel-Rallye belegte das Team Jansen/Jansen einen hervorragenden Platz 25.

Aber auch die anderen Teams des MSC Wahlscheid konnten punkten. So belegten das Team Dirk Strauch/Iris Paulussen auf Opel Ascona B den siebten Rang der Youngtimer-Wertung. Die Teams Dirk Tillmanns/Hans-Peter Schmitz auf Opel Ascona A und Ulrich Weiper/Fritz-Walter Vohl auf Opel Ascona B verbuchten Rang zehn und vierzehn. Einen besonderen Augen- und Ohrenschaus boten die Teams der Eifel-Historic-Rallye. Hier konnten die über 20 000 Zuschauer der diesjährigen Eifel-Rallye Fahrzeuge der vergangenen Epochen bestaunen.

va-
NG
.....
.....
ch,
SV
sid
ort